

STATISTISCHE BERICHTE

3. MRZ 2008 7a



Ausgegeben vom
Statistischen Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.Nr.VII/8/77

Erschienen am 31. Oktober 1955

Signatur Z 643
3 3 1 b

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im August 1955

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(5 062)

21

Textbericht	3 - 6
Übersichten	7 - 13

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1955

Die Erhöhung des Diskontsatzes und der Mindestreservesätze, die mit Wirkung vom 4. August und 1. September 1955 vom Zentralbankrat beschlossen wurde, hatte auf den Wertpapierabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute noch keinen erkennbaren Einfluß. Der Umlauf an Schuldverschreibungen erhöhte sich im August 1955 um 277 Mill. DM und übertraf damit den Zuwachs des Vormonats ¹⁾ noch um 65 Mill. DM. Die Umlauferhöhung im August entsprach annähernd dem durchschnittlichen monatlichen Zuwachs in dem bisher günstigsten Emissionsjahr 1954 (275 Mill. DM). Die Zunahme des Umlaufs ist fast ausschließlich auf den Absatz von 6%igen und 5 1/2%igen voll besteuerten Schuldverschreibungen zurückzuführen, auf die 149 Mill. DM und 112 Mill. DM entfielen. 6 1/2%ige "tarifbesteuerte" Wertpapiere wurden dagegen nur im Betrage von 8 Mill. DM untergebracht. An steuerfreien 5%igen und 5 1/2%igen Schuldverschreibungen wurden aus Restbeständen der Realkreditinstitute gleichfalls 8 Mill. DM verkauft.

Der gesamte Umlauf an Schuldverschreibungen, die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten nach der Geldumstellung ausgegeben wurden, stellte sich Ende August 1955 auf 8 475 Mill. DM. Von diesem Umlauf entfielen 6 559 Mill. DM auf steuerfreie, 874 Mill. DM auf steuerbegünstigte und 1 042 Mill. DM auf normal besteuerte Schuldtitel.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderung im August 1955
	31. Dezember 1954	31. Juli 1955	31. August 1955	
Hypothekendarlehen	4 670,8	5 463,3	5 585,3 ^{a)}	+122,0
Schiffsdarlehen	91,4	120,9	131,1 ^{b)}	+ 10,1
Kommunalobligationen	1 978,1	2 613,5	2 758,5 ^{b)}	+145,0
Zusammen	6 740,3	8 197,7	8 474,9	+277,1

a) Davon 0,5 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe. - b) Davon 13,4 Mill. DM 3,5% und 10,0 Mill. DM 5% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5% und 5,0 Mill. DM 7% Bodenkulturschuldverschreibungen, 53,3 Mill. DM 7,5% Kommunalschatzanweisungen, 30,0 Mill. DM 6%, 19,8 Mill. DM 6 1/2%, 20,0 Mill. DM 7% und 30,0 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe, 91,4 Mill. DM 5%, 47,0 Mill. DM 5,5% und 46,7 Mill. DM 6% Landesbodenbriefe, 8,6 Mill. DM 5%, 0,3 Mill. DM 7% und 0,2 Mill. DM 8% Schuldbuchforderungen.

1) Ohne die Zuteilungen an Investitionshilfegläubiger

In der Gliederung nach Wertpapierarten betrug der Zuwachs bei den Hypothekendarlehen 122 Mill.DM, bei den Kommunalobligationen 145 Mill.DM und bei den Schiffspfandbriefen 10 Mill.DM gegenüber 84 Mill.DM, 121 Mill.DM und 8 Mill.DM im Juli. Die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren an der Umlauf-erhöhung mit 55 vH beteiligt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill.DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1954	31.7.1955	31.8.1955	Veränderung im August 1955
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen ¹⁾	6 740,3	8 197,7	8 474,9	+ 277,1
Aufgenommene langfristige Darlehen				
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	1 806,5	2 012,8	2 040,5	+ 27,7
gegen sonstige Sicherheiten ²⁾	4 091,5	4 014,9	4 880,3	+ 65,4
Zusammen	12 638,3	15 025,4	15 395,7	+ 370,3
Durchlaufende Mittel	2 085,0	2 529,8	2 660,4	+ 130,6
Insgesamt	14 723,3	17 555,2	18 056,1	+ 500,9

1) Nominalbetrag.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen,

Die Inanspruchnahme von Krediten bei anderen Stellen blieb im August hinter der des Vormonats zurück. Durch die Aufnahme von Darlehen gegen reale Sicherheiten oder aus Blankokrediten flossen den Bodenkreditinstituten 65 Mill.DM (im Juli 102 Mill.DM) zu;

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Juli 1955		31. August 1955	
	einschl. durchl. Mittel	ohne Mittel	einschl. durchl. Mittel	ohne Mittel
Direktkredite	15 050,5	12 645,0 ¹⁾	15 647,8	13 115,3 ²⁾
Darlehen an Geldinstitute	1 437,7	1 313,4	1 506,3	1 378,5
Insgesamt	16 488,2	13 958,4 ¹⁾	17 154,1	14 493,8 ²⁾
davon				
Deckungsdarlehen	8 812,6	8 812,6	9 177,3	9 177,3
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 350,8	1 350,8	1 363,2	1 363,2
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	367,5	367,5	384,2	384,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 784,0	2 467,3	4 977,8	2 536,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 891,6	2 678,4	2 999,0	2 780,3
davon aus Mitteln				
der KfW	178,4	.	176,6
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	.	143,1	.	176,2
anderer Kreditinstitute	372,7	.	377,2
sonstiger Stellen	1 984,3	.	2 050,3

1) Darunter 131,4 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Desgl. 135,9 Mill.DM

gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen wurden von ihnen 28 Mill.DM (30 Mill.DM) hereingenommen. Einschließlich der durchlaufenden Kredite in Höhe von 131 Mill.DM und des Emissionserlöses standen den Realkreditinstituten mithin insgesamt 501 Mill.DM an neuen Finanzierungsmitteln zur Verfügung (439 Mill.DM im Juli 1955). Diese Mittel reichten jedoch ebenso wie im Vormonat nicht aus, die neuen Kredite auszuzahlen. Die Realkreditinstitute mußten daher im Betrage von 165 Mill.DM (im Juli 88 Mill.DM) auf früher hereingenommene Gelder zurückgreifen.

Die Ausleihungen der Boden- und Kommunalkredite waren im August mit 666 Mill.DM erheblich umfangreicher als im Juli (527 Mill.DM) und wurden bisher nur von dem im Dezember 1954 erreichten Spitzenbetrag von 716 Mill.DM übertroffen. Insbesondere dürfte diese Zunahme auf die Fertigstellung von Neubauten zurückzuführen sein; denn bei der langen Frist, die die Abwicklung von Hypothekarkrediten bedingt, konnte sich eine erhöhte Nachfrage nach Hypotheken, in Erwartung einer Kreditverteuerung, zunächst nur bei den Hypothekenzusagen nicht dagegen bei den Auszahlungen bemerkbar machen.

Von den Neuausleihungen, einschließlich der durchlaufenden Kredite, entfielen auf Darlehen an die private Wirtschaft und die öffentliche Hand 597 Mill.DM (im Juli 493 Mill.DM) und auf Kredite an Sparkassen und andere Kreditinstitute 69 Mill.DM (34 Mill.DM).

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill.DM -

Darlehensart, -form, und -quelle	1953	1954	1955	1955	
	31. Dezember	31. Dezember	31. Juli	31. August	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl. Mittel
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten	4 464,2	6 757,9	7 749,3	8 022,1	6 577,8
Gewerblichen Grundstücken	570,0	780,2	896,5	954,5	949,9
Sonstigen Grundstücken	98,1	201,8	266,4	284,0	271,2
Landwirtschaftlichen Grundstücken	461,7	686,3	862,6	892,4	353,6
Kommaldarlehen ¹⁾	1 700,9	2 677,5	3 306,5	3 471,1	3 466,3
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	33,5	177,1	177,9	192,5	192,5
Schiffshypotheken	471,8	633,7	740,6	764,5	736,6
Landeskulturdarlehen	125,5	175,3	198,8	202,2	201,6
Sonstige langfristige Darlehen ..	595,9	890,4	1 029,8	1 057,0	558,4
darunter: für Wohnbauten	104,6	228,3	226,7	226,4	182,5
Zusammen,	8 488,3	12 723,2	15 050,5	15 647,8	13 115,3 ³⁾
darunter: aus ECA-Mitteln	904,9	1 029,4	1 016,4	1 118,1	1 118,1
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	4 305,7	6 636,2	7 975,2	8 316,4	8 316,4
darunter aus Mitteln					
der KfW ²⁾	918,9	961,5	983,7	993,3	993,3
der Landw. Rentenbank ²⁾ ..	134,6	172,0	200,5	196,3	196,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	2 700,6	4 021,4	4 633,2	4 823,5	2 455,0 ⁴⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln.	1 482,0	2 065,5	2 442,1	2 508,0	2 343,9 ⁴⁾

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darunter 135,9 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW 148,2 Mill.DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 9,4 Mill.DM, anderer Kreditinstitute 325,8 Mill.DM, sonstiger Stellen 1 860,5 Mill.DM.

Der Bestand an Direktkrediten betrug Ende August 1955 15 648 Mill.DM, während sich die Darlehen an Geldinstitute in diesem Zeitpunkt auf 1 506 Mill.DM beliefen. In dem Gesamtbestand von 17 154 Mill.DM waren 2 796 Mill.DM (Ende Juli 2 661 Mill.DM) an Darlehen enthalten, für die nur eine treuhänderische Haftung der Institute besteht.

An der Spitze der unmittelbaren Neuausleihungen standen im August die Wohnbaukredite mit 287 Mill.DM (im Juli 164 Mill.DM), für die 166 Mill.DM an öffentlichen Mitteln verwandt wurden. Auf Kommunaldarlehen¹⁾, die im vorigen Monat an erster Stelle standen, entfielen 150 Mill.DM (187 Mill.DM). Die auf gewerblichen Betriebsgrundstücken in Höhe von 58 Mill.DM gewährten Hypotheken überstiegen das Vormonatsergebnis um 31 Mill.DM. Für die Beleihung landwirtschaftlicher Grundstücke wurden ebenso wie im Juli 30 Mill.DM aufgewendet. Indessen blieben die Hypotheken auf sonstigen städtischen Grundstücken (18 Mill.DM) um 11 Mill.DM hinter den Neuausleihungen im Vormonat zurück. Beachtlich ist auch der Zuwachs an Schiffskrediten, der sich auf 24 Mill.DM (im Juli 16 Mill.DM) stellte.

1) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken (14,6 Mill.DM) und ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen¹⁾

- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung d. Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. 2) W.-Berlin
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1952	1 456 708	10 624	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451	.
31. Dez. 1953	2 453 801	19 485	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 964	367 462	692 332	.
30. Juni 1954	3 487 754	34 047	156 212	240 599	195 688	778 261	493 303	123 015	518 652	947 977	.
31. Dez. 1954	4 670 823	51 062	176 922	264 134	250 694	860 440	321 197	165 415	651 504	1 221 398	708 057
30. Juni 1955	5 379 471	72 986	198 200	329 639	293 225	928 149	349 438	189 269	761 623	1 441 861	815 081
31. Juli 1955	5 463 275	77 349	201 417	339 124	295 781	931 952	350 309	191 487	769 595	1 471 027	835 234
31. Aug. 1955	5 585 265	85 410	205 999	348 898	299 074	945 396	350 721	205 418	788 351	1 484 845	871 153
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1952	32 823	10 582	4 085	-	12 706	5 450	-	-	-	-	-
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-	-
30. Juni 1954	60 063	15 972	7 775	-	27 818	8 498	-	-	-	-	-
31. Dez. 1954	91 375	23 990	13 605	-	37 630	16 150	-	-	-	-	-
30. Juni 1955	112 665	32 983	14 700	-	45 852	19 130	-	-	-	-	-
31. Juli 1955	120 911	36 684	16 470	-	46 810	20 947	-	-	-	-	-
31. Aug. 1955	131 051	45 489	16 570	-	46 979	22 013	-	-	-	-	-
Kommunaldarlehen											
31. Dez. 1952	478 034	8 052	-	26 988	13 412	184 929	45 792	4 685	61 758	132 398	.
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 260	51 086	46 842	373 982	141 956	12 684	107 299	179 636	.
30. Juni 1954	1 437 345	13 227	40 370	91 204	76 299	570 495	193 018	37 879	150 712	264 141	.
31. Dez. 1954	1 978 078	22 244	27 897	129 213	105 953	668 508	227 078	58 375	209 791	337 628	291 191
30. Juni 1955	2 483 189	37 008	36 534	160 770	141 601	650 748	243 747	72 339	291 494	463 117	385 831
31. Juli 1955	2 613 536	47 977	36 675	164 618	148 667	663 310 ^{b)}	282 321	74 615	324 504	481 097	399 752
31. Aug. 1955	2 758 543	51 779	43 750	167 967 ^{a)}	155 577	683 274 ^{b)}	284 699 ^{c)}	76 506	345 208	509 965 ^{d)}	439 818 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1952	1 967 565	29 258	70 566	68 348	120 863	576 249	221 857	60 732	287 743	531 848	.
31. Dez. 1953	3 442 927	44 045	135 813	171 885	212 790	959 008	469 010	103 647	474 761	871 968	.
30. Juni 1954	4 985 162	63 246	204 357	331 803	299 805	1 357 254	686 321	160 894	669 364	1 212 118	.
31. Dez. 1954	6 740 276	97 296	218 424	393 347	394 277	1 445 098	548 275	223 790	861 295	1 559 226	999 248
30. Juni 1955	7 975 325	142 977	249 434	490 409	480 678	1 598 027	593 185	261 608	1 063 117	1 904 978	1 200 912
31. Juli 1955	8 197 722	162 010	254 562	503 742	491 258	1 606 209	632 630	266 102	1 094 099	1 952 124	1 234 986
31. Aug. 1955	8 474 859	182 678	266 319	516 865	501 630	1 650 683	635 420	281 924	1 133 558	1 994 810	1 310 971

Gliederung nach Zinssätzen s. Tabelle C auf der folgenden Seite

B. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1953		1954		1955
	31. Dezember	31. August	31. Dezember	31. Juli	31. August
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	1 645 611	2 638 792	3 067 862	3 560 285	3 618 677
Kommunaldarlehen	197 632	519 878	594 864	811 071	868 208
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	808 188	1 345 194	1 602 961	1 902 990	1 965 588
Kommunaldarlehen	738 185	1 180 265	1 383 214	1 802 465	1 890 335
Schiffspfandbriefbanken					
Schiffspfandbriefe	53 311	65 581	91 375	120 911	131 051
Zusammen	3 442 927	5 749 710	6 740 276	8 197 722	8 474 859

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.- a) Davon 2,0 Mill. DM 5 % und 5,0 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 53,3 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen.- c) Davon 30,0 Mill. DM 6 %, 19,8 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 30,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Davon 91,4 Mill. DM 5 %, 47,0 Mill. DM 5,5 % und 46,7 Mill. DM 6 % Landesbodenbriefe, 8,6 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,2 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.- e) Davon 13,4 Mill. DM 3,5 und 70,0 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Juli 1955									
Hypothekendarlehen	-	3 358 712	1 269 783	391 290	141 922	30 188	256 494	14 886	5 463 275
davon:									
steuerfreie	-	3 358 712	1 255 827	-	-	-	-	-	4 614 539
steuerbegünstigte	-	-	-	-	86 340	30 188	256 494	14 886	387 908
voll besteuerte	-	-	13 956	391 290	55 582	-	-	-	460 828
Kommunalobligationen	13 583	958 077	862 052	308 897	245 724	26 327	194 737	4 139	2 613 536
davon:									
steuerfreie	13 583	958 077	854 552	10 000	-	-	-	-	1 836 212
steuerbegünstigte	-	-	-	24 438	236 339	26 327	194 737	4 139	485 980
voll besteuerte	-	-	7 500	274 459	9 385	-	-	-	291 344
Schiffspfandbriefe	1 152	12 950	59 984	28 558	18 267	-	-	-	120 911
davon:									
steuerfreie	1 152	12 950	59 984	26 358	-	-	-	-	100 444
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	2 200	18 267	-	-	-	20 467
Schuldverschreibungen insgesamt	14 735	4 329 739	2 191 819	728 745	405 913	56 515	451 231	19 025	8 197 722
davon:									
steuerfreie	14 735	4 329 739	2 170 363	36 358	-	-	-	-	6 551 495
steuerbegünstigte	-	-	-	24 438	322 679	56 515	451 231	19 025	873 888
voll besteuerte	-	-	21 456	667 949	83 234	-	-	-	772 639
31. August 1955									
Hypothekendarlehen	-	3 360 169	1 329 172	451 839	142 438	30 451	256 310	14 886	5 585 266
davon:									
steuerfreie	-	3 360 169	1 258 727	-	-	-	-	-	4 618 895
steuerbegünstigte	-	-	-	450	86 351	30 451	256 310	14 886	388 447
voll besteuerte	-	-	70 445	451 389	56 087	-	-	-	577 921
Kommunalobligationen	13 583	958 288	921 493	390 363	249 800	26 296	194 582	4 138	2 758 543
davon:									
steuerfreie	13 583	958 288	858 119	10 000	-	-	-	-	1 839 990
steuerbegünstigte	-	-	-	24 746	235 415	26 296	194 582	4 138	485 177
voll besteuerte	-	-	63 374	355 617	14 385	-	-	-	433 376
Schiffspfandbriefe	1 152	12 950	59 986	36 362	20 601	-	-	-	131 051
davon:									
steuerfreie	1 152	12 950	59 986	26 362	-	-	-	-	100 450
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	10 000	20 601	-	-	-	30 601
Schuldverschreibungen insgesamt	14 735	4 331 407	2 310 651	878 564	412 839	56 747	450 892	19 024	8 474 859
davon:									
steuerfreie	14 735	4 331 407	2 176 832	36 362	-	-	-	-	6 559 336
steuerbegünstigte	-	-	-	25 196	321 766	56 747	450 892	19 024	873 625
voll besteuerte	-	-	133 819	817 006	91 073	-	-	-	1 041 898

11. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Preußen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg. u. West-Berlin
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
KfW											
31. 12. 1954	1 189,0	124,3	104,0	106,4	130,3	301,3	55,9	14,3	107,2	192,8	51,6
31. 7. 1955	1 231,0	124,6	108,7	110,3	146,2	290,6	61,7	14,7	116,5	190,5	67,2
31. 8. 1955	1 233,9	124,0	108,8	111,3	146,4	290,1	59,4	15,3	118,1	192,9	67,4
Landk. Rentenbank											
31. 12. 1954	247,1	16,5	0,8	74,5	0,4	41,8	18,6	6,3	28,2	58,3	1,5
31. 7. 1955	290,8	20,4	1,0	85,0	0,4	45,7	24,5	8,6	35,6	68,1	1,5
31. 8. 1955	295,7	20,6	1,0	87,0	0,4	46,6	26,4	9,2	34,2	68,6	1,7
Andere Kreditin- stitute											
31. 12. 1954	117,7	1,2	4,0	12,4	5,1	35,4	0,5	1,7	14,5	23,2	19,5
31. 7. 1955	25,3	1,6	4,1	8,9	3,4	1,5	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
31. 8. 1955	25,9	2,3	4,1	8,9	3,4	1,5	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1954	252,8	4,7	26,0	3,0	20,7	50,3	31,5	-	12,0	62,6	33,2
31. 7. 1955	465,7	10,4	33,9	14,2	29,4	57,1	70,4	6,4	38,2	150,6	56,1
31. 8. 1955	485,1	10,9	34,4	14,2	29,5	52,3	72,5	6,4	38,2	156,7	60,1
Zusammen											
31. 12. 1954	1 805,5	146,7	135,7	196,3	155,0	437,7	106,4	22,2	161,9	336,8	105,8
31. 7. 1955	2 012,8	157,1	147,7	218,4	173,5	394,8	157,7	30,1	191,1	411,2	125,4
31. 8. 1955	2 040,5	157,8	148,3	221,4	173,7	400,5	159,3	31,3	191,3	420,1	130,8
b) gegen sonstige Sicherheiten ²⁾											
KfW											
31. 12. 1954	340,9	-	38,6	23,7	27,5	23,0	214,3	0,4	6,2	5,1	2,1
31. 7. 1955	337,4	-	29,1	34,1	19,0	23,1	219,1	0,3	5,9	4,7	2,1
31. 8. 1955	343,3	-	30,7	34,2	19,1	25,0	220,9	0,3	6,0	4,8	2,1
Landk. Rentenbank											
31. 12. 1954	6,4	1,5	0,5	1,7	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,0	-
31. 7. 1955	9,6	2,4	0,5	2,8	0,1	1,4	1,0	-	0,3	0,9	0,4
31. 8. 1955	9,7	2,5	0,5	2,8	0,1	1,4	0,9	-	0,3	0,9	0,4
Andere Kreditin- stitute											
31. 12. 1954	390,6	0,1	113,5	38,7	65,0	8,4	30,5	-	28,4	58,9	17,1
31. 7. 1955	564,0	0,1	127,5	91,8	108,2	12,2	62,5	-	45,7	71,4	44,6
31. 8. 1955	598,8	0,1	127,5	92,4	113,7	12,3	72,3	-	46,6	73,6	54,2
Sonstige Stellen											
31. 12. 1954	3 349,6	22,7	71,1	352,8	44,4	138,5	63,3	-	1 223,8	763,0	674,0
31. 7. 1955	3 903,9	24,4	99,9	500,1	48,0	193,9	215,2	1,1	1 354,2	827,6	634,5
31. 8. 1955	3 928,6	24,6	105,1	507,8	48,0	200,1	221,6	1,1	1 361,5	840,0	618,8
Zusammen											
31. 12. 1954	4 091,5	24,4	223,7	416,9	166,9	170,6	308,8	0,4	1 258,6	828,0	693,2
31. 7. 1955	4 814,9	26,9	256,9	628,7	175,2	235,5	497,9	1,4	1 406,2	904,6	681,7
31. 8. 1955	4 880,3	27,2	259,7	637,2	180,9	238,7	515,8	1,4	1 414,4	919,4	675,5
Außerdem: Durchlaufende Mittel											
31. 12. 1954	2 085,0	175,6	50,3	207,5	125,6	186,1	551,1	2,6	75,7	160,4	550,3
31. 7. 1955	2 529,8	199,8	78,6	230,5	114,6	235,2	623,4	7,2	108,9	229,9	651,9
31. 8. 1955	2 660,4	212,0	81,3	232,6	116,1	308,6	677,0	7,4	113,3	243,5	668,5

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - 2) Einschl. Schulscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								insgesamt	außer dem		
	Wohnungsneubauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
1952												
31. 12.	4 081,9	329,9	68,1	258,1	1 087,8	335,6	81,7	518,0	6 761,1	442,6	235,9	
31. 12. ¹⁾	3 095,0	329,9	67,5	255,5	1 080,8	335,6	81,7	502,6	5 748,6	417,5	58,3	
1953												
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,3	1 141,4	350,6	84,5	487,4	6 175,0	435,3	57,8	
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5	342,3 ^{a)}	
30. 9.	3 029,5	507,8	87,7	408,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6	377,7	
31. 12.	4 464,2	570,0	98,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	595,9	8 486,3	491,9	286,3	110,7
1954												
31. 3.	4 757,4	608,2	109,6	508,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	370,2	109,7
30. 6.	5 096,5	628,9	145,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
30. 9.	6 035,4	708,1	167,9	614,2	2 282,3	562,1	154,6	762,7	11 282,2	540,3	492,1	128,1
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
1955												
31. 1.	6 900,0	792,8	201,0	701,4	2 684,1	647,9	178,0	924,1	13 029,5	588,6	584,4	143,5
28. 2.	7 039,9	808,0	212,7	722,3	2 756,7	671,2	178,2	935,8	13 324,9	594,1	589,0	145,4
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	600,3	164,4
30. 4.	7 284,1	799,1	228,6	772,4	2 973,0	693,1	188,0	938,2	13 875,4	609,1	617,1	161,6
31. 5.	7 433,9	831,8	220,7	797,5	3 045,8	714,6	190,4	958,6	14 193,4	595,4	627,0	163,9
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6
31. 7.	7 749,3	895,5	256,4	862,6	3 306,5	740,6	198,8	1 029,8	15 050,5	614,7	653,4	169,5
31. 8.	8 022,1	954,5	284,0	892,4	3 471,1	764,5	202,2	1 057,0	15 847,8	624,5	703,7	178,1

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypotheken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	außerdem		
	Wohn- ungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	
31. Juli 1955												
Deckungsdarlehen	3 790,4	634,4	205,1	253,2	2 402,6	477,6	179,1	32,8	7 975,2	378,4	422,1	36,9
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	295,5	25,7	0,9	34,9	308,0	285,9	9,3	23,6	983,7	180,0	162,2	25,0
der Landw. Rentenbank 1)	0,5	3,8	-	68,6	36,8	-	85,7	5,1	200,5	87,0	74,4	5,6
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	1 954,8	30,3	29,4	62,2	175,4	18,7	13,6	92,1	2 386,4	53,5	8,5	18,9
der Landw. Rentenbank 2)	22,9	61,3	-	0,1	33,9	0,8	-	31,0	150,0	9,3	9,2	9,8
der Landw. Rentenbank anderer Kreditin- stitute	0,7	-	-	5,0	1,0	-	1,3	1,9	10,1	1,5	105,9	25,6
sonstiger Stellen 3)	53,7	60,6	2,7	8,4	49,0	99,4	-	48,5	322,4	45,6	3,5	1,1
zusammen	571,1	105,2	16,4	8,6	640,2	116,2	4,2	339,0	1 800,9	77,9	58,0	47,5
darunter: aus EOA- bzw. MSA- Mitteln	6 403,7	891,9	253,6	337,5	3 302,1	712,7	198,2	545,3	12 645,0	565,3	607,2	139,9
Dazu:												
Darlehen aus durchfhd. Mitteln	266,5	86,7	3,1	68,5	302,2	194,9	68,5	26,0	1 016,4	183,2	163,3	36,7
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 345,6	4,6	12,7	525,1	4,3	27,9	0,6	484,6	2 405,5	48,4	46,2	29,7
aus öffentl. Mitteln	1 255,8	4,6	12,7	493,7	4,0	24,5	0,6	449,8	2 246,8	48,1	4,2	17,5
Darlehen insgesamt	7 749,3	895,5	266,4	832,6	3 306,5	740,6	198,8	1 029,8	15 050,5	614,7	653,4	169,6
31. August 1955												
Deckungsdarlehen	3 911,6	683,5	220,3	268,0	2 517,3	496,8	187,2	37,8	8 316,4	394,5	437,8	38,6
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	297,2	25,5	1,0	36,1	312,0	289,1	8,8	23,6	993,3	181,2	163,5	25,2
der Landw. Rentenbank 1)	0,5	3,8	-	68,3	30,9	-	87,7	5,1	196,3	97,8	83,8	6,3
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	2 036,9	36,3	12,2	62,8	179,7	18,7	14,4	93,9	2 455,0	53,5	8,5	19,1
der Landw. Rentenbank 2)	22,9	59,7	-	0,8	34,1	0,8	-	30,6	148,2	9,4	9,3	9,7
der Landw. Rentenbank anderer Kreditin- stitute	0,7	-	-	5,1	0,3	-	1,4	1,9	9,4	1,6	135,2	30,0
sonstiger Stellen 3)	54,3	60,7	2,7	8,8	46,9	101,1	-	51,2	325,8	45,8	3,5	1,1
zusammen	551,3	109,7	35,8	8,8	688,0	119,2	4,7	343,1	1 860,5	79,1	83,0	47,6
darunter: aus EOA- bzw. MSA- Mitteln	6 577,8	949,9	271,2	353,6	3 455,3	736,6	201,6	558,4	13 115,3	574,9	657,5	146,1
Dazu:												
Darlehen aus durchfhd. Mitteln	266,5	84,8	3,2	68,7	399,2	197,2	69,6	28,0	1 118,1	186,7	161,8	36,9
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 444,4	4,6	12,9	538,8	4,9	27,8	0,6	498,5	2 532,6	49,5	46,2	32,0
aus öffentl. Mitteln	1 351,1	4,6	12,9	507,4	4,6	25,0	0,6	462,3	2 388,5	49,2	4,2	19,7
Darlehen insgesamt	8 022,1	954,5	284,0	832,4	3 471,1	764,5	202,2	1 057,0	15 647,8	624,5	703,7	178,1

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einsch. eigener Mittel. - 4) Darunter 135,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. W.-Berlin
31. Juli 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	7 749,3	48,3	138,4	516,8	274,8	951,3	889,5	130,6	1 945,9	1 964,9	788,7
Gewerbli. Betriebsgrundst. ..	896,5	8,2	191,6	53,0	43,5	86,2	53,5	15,4	105,9	291,4	47,9
Sonst. Grundstücken	266,4	2,9	11,2	26,3	1,1	57,7	15,6	9,0	62,2	55,2	25,1
Landw. Grundstücken	862,6	17,9	1,7	178,7	1,8	45,5	15,4	2,5	94,1	59,5	445,4
Kommunaldarlehen	3 306,5	106,2	25,5	389,3	160,4	1 010,6	319,2	90,9	507,0	449,0	246,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	177,9	5,0	12,3	27,6	37,2	7,0	9,3	2,4	7,9	26,9	42,3
Schiffshypotheken	740,6	181,0	219,9	7,8	288,3	43,3	0,1	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	198,8	6,7	-	47,2	0,1	89,9	10,3	1,2	15,9	26,5	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 029,8	325,5	63,5	51,5	26,2	94,4	16,8	5,5	69,6	102,7	274,0
darunter: für Wohnbauten	226,7	-	0,5	6,5	11,5	12,1	1,0	-	6,6	62,0	124,4
Insgesamt	15 050,5	698,7	651,8	1 370,7	796,2	2 378,9	1 320,4	255,3	2 801,9	2 949,2	1 827,4
davon:											
Deckungsdarlehen	7 975,2	252,1	350,1	638,2	528,0	1 732,1	561,5	217,2	1 036,1	1 841,6	818,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 633,2	232,7	76,7	392,6	125,3	324,7	543,4	7,7	1 330,5	916,1	683,5
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 442,1	219,9	225,0	339,8	142,9	322,1	215,5	30,3	435,3	191,6	325,6
Darlehen insgesamt	15 050,5	698,7	651,8	1 370,7	796,2	2 378,9	1 320,4	255,3	2 801,9	2 949,2	1 827,4
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 016,4	108,5	127,8	127,1	74,7	256,2	42,9	12,4	49,7	151,0	66,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	614,7	37,4	5,2	103,9	2,0	221,4	36,2	14,2	83,6	99,8	10,8
an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	653,4	-	10,1	48,7	3,7	4,9	385,2	-	18,4	0,2	182,2
Darlehen an sonst. Kreditinst.	169,5	-	15,5	37,3	9,0	0,4	65,5	0,2	8,1	18,4	15,2
31. August 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	8 022,1	49,5	143,3	632,4	282,2	990,7	953,0	136,2	1 990,7	2 028,7	815,5
Gewerbli. Betriebsgrundst. ..	954,5	8,3	194,9	53,9	43,3	93,3	64,2	16,1	117,6	311,1	52,0
Sonst. Grundstücken	294,0	3,0	11,6	27,4	1,1	59,2	17,3	9,7	66,6	60,1	28,1
Landw. Grundstücken	892,4	18,5	1,7	187,3	1,9	46,2	15,7	2,6	95,2	63,2	460,0
Kommunaldarlehen	3 471,1	111,0	27,0	397,5	164,9	1 038,3	360,7	104,1	527,4	466,3	273,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	192,5	5,0	12,4	27,8	37,0	10,3	12,9	2,6	8,4	27,1	48,9
Schiffshypotheken	764,5	193,7	226,4	7,7	291,5	44,8	0,1	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	262,2	6,8	-	48,5	0,1	89,6	11,3	1,2	17,4	27,2	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 057,0	339,7	65,8	57,8	26,0	95,0	16,5	5,5	70,5	108,5	271,6
darunter: für Wohnbauten	226,4	-	0,5	6,5	11,5	12,1	1,0	-	9,0	62,1	123,6
Insgesamt	15 647,8	730,4	670,7	1 412,5	811,1	2 457,1	1 438,8	275,6	2 885,5	3 065,1	1 901,2
davon:											
Deckungsdarlehen	8 316,4	264,0	361,7	660,3	541,5	1 773,9	607,8	236,8	1 078,8	1 915,5	876,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 823,5	246,7	79,5	398,4	126,8	355,1	595,4	8,0	1 376,6	936,0	700,9
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 508,0	219,7	229,5	353,7	142,8	328,2	235,6	30,7	430,1	213,6	324,1
Darlehen insgesamt	15 647,8	730,4	670,7	1 412,5	811,1	2 457,1	1 438,8	275,6	2 885,5	3 065,1	1 901,2
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 118,1	114,1	126,5	129,1	74,4	262,4	45,6	13,6	132,6	151,8	66,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	624,5	40,8	5,2	104,5	2,0	223,6	37,3	14,2	84,0	102,0	10,8
an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	703,7	-	10,1	48,8	3,7	4,8	425,5	-	18,5	0,0	192,2
Darlehen an sonst. Kreditinst.	178,1	-	15,5	38,2	9,0	0,4	70,7	0,2	8,3	20,7	15,2

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Enthält u.a. 316,2 Mill. DM für Siedlungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundsgg. u. B., Berlin
31. August 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauan	6 577,8	48,3	142,9	457,4	182,7	747,8	335,9	129,4	1 940,2	1 047,5	737,6
Gewertl. Betriebsgrundst.	948,9	8,3	194,9	53,6	42,3	92,1	63,4	16,1	116,1	311,2	52,0
Sonstigen Grundstücken	271,2	3,0	11,6	22,0	1,1	51,8	17,3	9,7	66,6	60,1	28,1
Landw. Grundstücken	353,6	18,5	1,7	152,6	1,3	41,9	12,3	2,3	49,3	49,5	24,0
Kommunaldarlehen	3 466,3	111,0	27,0	397,5	164,3	1 036,8	360,7	104,1	525,0	465,9	273,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	192,5	5,0	12,4	27,8	37,0	10,3	12,9	2,6	8,4	27,1	48,9
Schiffshypotheken	736,6	184,0	210,6	7,7	289,6	44,4	0,1	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	201,5	6,8	-	48,5	0,1	89,0	11,3	1,2	17,4	27,2	-
Sonst. langfr. Darlehen	558,4	138,6	0,6	45,4	13,4	93,1	13,7	5,5	49,5	74,6	124,0
darunter: f. Wohnbauten	182,5	-	0,5	1,7	-	12,1	1,0	-	9,0	34,6	123,6
Insgesamt	13 115,3	518,5	589,4	1 184,7	695,0	2 196,9	814,6	268,5	2 772,2	2 835,8	1 239,7
davon:											
Deckungsdarlehen	8 316,4	264,0	361,7	660,3	541,5	1 773,9	607,8	236,8	1 078,8	1 915,5	876,2
darunter aus Mitteln											
der KfW 1)	993,6	113,6	106,1	68,2	142,5	244,6	39,5	10,7	77,1	158,3	32,7
der Landw. Rentenbank 1)	196,3	12,2	1,2	71,0	0,4	21,5	20,8	4,9	16,2	46,4	1,7
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentl. Hand	2 455,0	47,8	0,5	105,7	11,9	114,7	12,5	1,5	1 296,8	744,0	39,6
der KfW 2)	148,2	14,4	29,2	29,1	15,1	31,3	22,6	0,3	3,5	1,5	2,1
der Landw. Rentenbank 2)	9,4	3,2	0,4	0,9	0,1	0,8	1,4	-	0,3	2,4	-
anderen Kreditinstitute	325,8	58,9	111,9	48,9	32,9	0,8	14,8	-	18,5	16,6	22,4
sonstiger Stellen 3)	1 860,5	130,1	85,7	250,9	93,5	275,4	155,6	29,9	384,3	155,9	299,3
Insgesamt	13 115,3	518,5	589,4	1 184,7	695,0	2 196,9	814,6	268,5	2 772,2	2 835,8	1 239,7
darunter aus											
EGA- bzw. MSA-Mitteln	1 118,1	114,1	128,5	129,1	74,4	262,4	45,6	13,6	132,6	151,8	66,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	574,9	40,8	5,2	104,5	2,0	179,4	32,2	13,8	84,0	102,0	10,8
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	657,5	-	10,1	48,8	3,7	0,6	383,5	-	18,5	0,0	192,2
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	146,1	-	15,4	33,3	9,0	0,4	64,9	0,2	8,3	6,4	8,3

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Dergleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 135,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz in West-Berlin ist.